

## Ein Treffen der beiden Verwaltungen der Städte Dietzenbach und Kostyukovichi fand im Videokonferenzmodus statt.

Von

Irina Kovaleva - 21.10.2021



Am 20. Oktober fand ein Treffen der beiden Verwaltungen der Städte Dietzenbach und Kostyukovichi in einem Videokonferenzmodus statt, bei dem die Ergebnisse der Umsetzung des gemeinsamen Umweltprojekts "Bau einer Photovoltaikanlage. Dezentrale Energieversorgung", deren Diskussion im März 2019 begann.

Es sei daran erinnert, dass das Projekt von der deutschen Seite, der Partnerstadt von Dietzenbach, initiiert wurde und ein Vertrag über den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle unterzeichnet wurde.

Es hat einen Umweltaspekt - die Begrenzung der Kohlendioxidemissionen in die Atmosphäre und die Erzeugung von elektrischer Energie aus alternativen Quellen und ist mit der Ausbildung von Schülern verbunden.

Das Exekutivkomitee des Bezirks Kostyukovichi führte Arbeiten zur Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen und zur Untersuchung der Marktbedingungen durch. Zwei Vertreter der Stadt Dietzenbach wurden in die Arbeit an der Analyse des Dokumentenpakets einbezogen, nahmen auch an ausgedehnten Diskussionen über die Erstellung von Ausschreibungsunterlagen teil und nahmen Ende Februar 2020 am Verfahren zur Prüfung der Ausschreibungsunterlagen im Bezirksvorstand des Bezirks Kostyukovichi teil. Als Ergebnis der Sitzung der Ausschreibungskommission am 3. April dieses Jahres, in der die von den Teilnehmern eingereichten Materialien untersucht wurden, wurde beschlossen, den Gewinner der Ausschreibung für den Bau der Solar Time LLC-Anlage anzuerkennen.

Bei der Entwicklung des Projekts wurde das Programm für die sozioökonomische Entwicklung der südöstlichen Region der Region Mogilev für den Zeitraum bis 2020, einschließlich des Bezirks Kostjukovichi, angewendet, um die Auswirkungen der radioaktiven Kontamination des Territoriums der südöstlichen Region zu mildern; Das Programm der sozioökonomischen Entwicklung der Republik Belarus für 2016-2020 und das staatliche Programm "Energieeinsparung" für 2016-2020; Konzept der Energiesicherheit der Republik Belarus.

Nach Angaben des stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksvorstands Wjatscheslaw Moksachev wurden auf dem Dach der Turnhalle 135 Photovoltaikmodule mit einer Gesamtleistung von 50 kWp installiert. Es gibt auch ein Überwachungssystem, um die Stromerzeugung zu verfolgen, Daten über den Betrieb der Station für mindestens ein Jahr zu sammeln und zu speichern. Die Arbeit der Station wird im normalen Modus ausgeführt. Die Stromerzeugung für August-Dezember 2020 betrug etwa 9.000 kWh und Januar-Oktober 19, 2021 - etwa 30.000 kWh, die Einsparung der finanziellen Ressourcen für 2020 belief sich auf mehr als dreitausend belarussische Rubel.

"Dank des neuen Projekts konnten wir eine nachhaltige und gesunde Infrastruktur für unsere Jugend schaffen", kommentiert Antonina Maksimova. - Da das Projekt mit der Bildung von Kindern in der Schule zusammenhängt, studieren Schüler im Unterricht in Physik, Chemie, Geographie Umweltfragen, Umweltprobleme und Technologien, lernen alternative Energiequellen kennen. Kinder haben auch die Möglichkeit, die Menge der erzeugten Sonnenenergie zu beobachten, zu überwachen, zu analysieren und zu bewerten, um die Kohlendioxidemissionen in die Umwelt zu begrenzen. Für uns ist es wichtig, dass die jüngere Generation lernt, sparsam mit Ressourcen umzustellen. Wir sind unseren Freunden dankbar für herzliche und aufrichtige Beziehungen, den Wunsch, die Zusammenarbeit zu entwickeln und zu erweitern. Darüber hinaus ermöglichte dieses Projekt die Umsetzung eines weiteren Projekts zur Installation von Straßenlaternen.

Svetlana Smolikova dankte im Namen der Vorsitzenden des Bezirksexekutivkomitees Alexandra Mikheenko Herrn Rogga und den Teilnehmern der Konferenz anlässlich des Abschlusses des Projekts.

"Die langjährige Partnerschaft zwischen Schulen und Vereinen hat es uns ermöglicht, auf ein neues Level zu heben und ein gemeinsames Umweltprojekt erfolgreich umzusetzen. Für uns ist das Thema Interaktion im sozialen Bereich, die Arbeit der öffentlichen Organisation "Freundeskreis von Kostjukovichi" an vielen sozialen Projekten wichtig.

Ich möchte Ihnen, Herr Rogga, meinen Dank für die langjährige Zusammenarbeit aussprechen und Herrn Kolmer, dem Projektleiter für den Bau eines Photovoltaik-Kraftwerks, danken. Ich bin zuversichtlich, dass die Zusammenarbeit und Freundschaft unserer Städte fortgesetzt wird und gemeinsame Projekte für positive Ergebnisse sorgen werden.

Im Gegenzug bedankte sich Herr Rogga für die gemeinsame Arbeit, die das Ergebnis einer langjährigen Freundschaft zwischen den Partnerstädten war.